

Jahresbericht 2023

*Blinden- und Sehbehindertenverband
Wien, Niederösterreich und Burgenland*

Inhalt

Vorwort	3
Der Blindenverband WNB <i>Gemeinsam mehr sehen</i>	4
Sozialberatung <i>Begleitung und sicherer Halt – auch im Wandel</i>	6
Rehabilitationstraining <i>Gemeinsam Wege finden – privat und im Beruf</i>	7
Jugend Projekt „Verrückte Jugend Aktion“ <i>Einander wahrnehmen – auf Augenhöhe</i>	10
Unsere Arbeit in Zahlen	12
Psychosoziales Angebot <i>Der neueste Bestandteil unserer Betreuung</i>	14
Massage-Fachinstitut Louis Braille Haus <i>Die Besten Hände – seit 30 Jahren</i>	15
Die BAA BSV GmbH.....	17
Kompetenz und Struktur	17
Willkommen im One Stop-Shop.....	18
Akademielehrgang Fachkraft für Sehbeeinträchtigung und Blindheit ...	19
Bilanz unserer Hilfe	20
Broschüren und Informationsmaterial.....	22
Impressum	23

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland!

Die Mitglieder unserer Jugendgruppe, der Verrückten Jugend Aktion (VJA), haben wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Das Highlight vor dem Sommer war jedenfalls die Beteiligung beim Diversity Ball im Wiener Rathaus. Einige sehbehinderte und blinde Jugendliche, das VJA-Team und erfahrene blinde Guides haben gemeinsam im oberen Stockwerk unsere Dunkel Bar betreut. Wir waren überrascht und begeistert vom großen Andrang der Ballgäste, die sich auf das Erlebnis eingelassen haben, bei uns im Dunkeln Getränke zu bestellen, zu bezahlen, zu finden und zu konsumieren.

Wie es sich für eine Jugendgruppe gehört, hat unsere VJA im abgelaufenen Jahr wieder richtig Schwung geholt. Geleitet vom neuen Team Sebastian Schwager, Bettina Schweiger und Michael Schrenk ging es in den letzten Monaten des Jahres 2023 ordentlich rund, unter anderem bei Koch- oder Spielenachmittagen sowie bei Ausflügen zu verschiedenen Sportevents, Workshops oder interessanten Plätzen. Es gab Indoor Skydiving, Konzertbesuche und eine Abschlussveranstaltung im Louis Braille Haus zum Projekt „Define“, bei dem einige Jugendliche eine neuartige Braille-Tastatur mitentwickelt und angefertigt hatten.

Ich bin sehr gespannt auf die kommenden Aktivitäten der VJA, freue mich aber genauso auf die nächsten Zusammenkünfte mit Mitgliedern aller Altersstufen, bei unseren zahlreichen weiteren Verbandsveranstaltungen.

Die Basis für all diese Unternehmungen bildet jedoch Ihre Unterstützung unserer gemeinnützigen Selbsthilfeorganisation. Daher schließe ich dieses Vorwort mit einem generationsübergreifenden, von Herzen kommenden: DANKE!

Mit herzlichen Grüßen,

Kurt Prall

Obmann Blinden- und Sehbehindertenverband WNB

Lesen Sie mehr

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/es-gibt-eigentlich-fuer-alles-eine-loesung/>

Der Blindenverband WNB

Gemeinsam mehr sehen

2023 in Zahlen

- 1472 Mitglieder
- Wir sind für blinde und sehbehinderte Menschen mit einem Sehrest von 0 – 30 % da.
- 70 Euro Mitgliedsbeitrag: verbunden mit zahlreichen Angeboten.
- 1,5 % der Österreicher:innen sind blind oder sehbehindert. (WHO-Statistik, 2002)
- Wir sind die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für 55.000 blinde und sehbehinderte Menschen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.
- 26.000 Betroffene in Wien
- 25.000 Betroffene in Niederösterreich
- 4.000 Betroffene im Burgenland

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland (kurz BSVWNB) ist seit 75 Jahren die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Wir verstehen uns als die regionale Interessenvertretung für 55.000 blinde und sehbehinderte Menschen in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Gegründet 1947 sind wir heute eine der größten Selbsthilfeorganisationen Österreichs. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell.

Wenn das Sehvermögen von Geburt an fehlt oder durch Krankheit, Unfall oder Alter nachlässt, stehen Betroffene vor großen Herausforderungen. Wir geben Halt, zeigen Perspektiven auf und begleiten in die Selbstständigkeit. Das Ziel unserer Arbeit ist ein selbstbestimmtes Leben für blinde und sehbehinderte Menschen.

Wer blind oder sehbehindert Alltag und Berufsleben bewältigen soll, braucht viel Information und umfangreiches Training. Deshalb sind wir stets bemüht unsere Kompetenzen und unser Angebot in der individuellen Beratung und der Rehabilitation zu erweitern.

Der Sitz des BSVWNB ist das barrierefreie Louis Braille Haus im 14. Wiener Gemeindebezirk. Unser Verein ist Teil des österreichweiten Dachverbands Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich. Über die neu formierte Berufliche Assistenz & Akademie BSV GmbH (BAABSV) sind wir Träger von NEBA- und FSW-Projekten und unterstützen blinde und

sehbehinderte Menschen in der Ausbildung, im Berufsleben sowie mit technischen Hilfsmitteln.

Unsere Arbeit wird zum Großteil aus Spendengeldern finanziert.

Sozialberatung

Begleitung und sicherer Halt – auch im Wandel

2023 in Zahlen

- 5 Sozialberater:innen
- 82 neue Mitglieder
- Fast 4.000 Telefonate

Wenn das Augenlicht immer schwächer wird oder durch plötzliche Erblindung eine belastende Krise einsetzt, ist es hilfreich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Aber auch wenn die Diagnosen oft ähnlich sind – jede Situation ist anders und jeder Mensch hat andere Bedürfnisse.

Deshalb steht für unsere Sozialberater:innen das persönliche Gespräch im Mittelpunkt. Sie sind die erste Anlaufstelle für Betroffene und oft haben sich vor dem ersten Kontakt schon viele Fragen aufgestaut, die einfühlsam bearbeitet werden müssen.

Unser erfahrenes Team ist für blinde und sehbehinderte Menschen da. In akuten Krisensituationen, wo sie rasch eingreifen und tatkräftig unterstützen, damit der Alltag wieder bewältigbar wird. Aber auch in der langfristigen Begleitung und als Hauptkontakt beim Verband. Manchmal hilft allein schon ein offenes Ohr, in anderen Fällen sind Expertise und Kampfgeist gefragt.

2023 hat sich die Zusammensetzung des Teams etwas verändert und es wurde mehr Fokus auf die Arbeit mit Ehrenamtlichen gelegt. In der Arbeit mit den Betroffenen stellten die hohen Lebensmittel- und Energiepreise eine große Herausforderung dar. Hier stellte sich schnell heraus, dass Unterstützungsangebote oft nur über nicht barrierefreie Onlineformulare beantragt werden konnten. Außerdem gab es viele weitere Änderungen, vom neuen ORF-Beitrag bis zu Pflege- und Betreuungsschecks in NÖ, zu meistern.

Aber die Kolleg:innen wissen genau: Ihre Arbeit macht einen Unterschied im Leben vieler Menschen.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-menschen/sozialberatung/>

Rehabilitationstraining

Gemeinsam Wege finden – privat und im Beruf

2023 in Zahlen

- 6 Trainer:innen
- Mehr als 100 Klient:innen

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist die Förderung der größtmöglichen Selbstständigkeit für blinde und stark sehbehinderte Personen im Alltag. Durch gezieltes, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmtes Rehabilitationstraining lassen sich viele Barrieren beseitigen. Und jeder Fortschritt gibt Selbstbewusstsein.

Das Training lebenspraktischer Fähigkeiten (LPF-Training) konzentriert sich auf Tätigkeiten im Alltag zuhause. Von Aufgaben im Haushalt bis hin zum Lesen und Schreiben. Von Ordnung im Kühlschrank bis hin zum Erkennen von Geldscheinen. Jeder Handgriff, der ohne fremde Hilfe möglich wird, ist ein Baustein für ein selbstbestimmtes Leben.

Das Orientierungs- und Mobilitätstraining (O&M) beinhaltet neben dem Umgang mit dem weißen Langstock auch verschiedene Körperschutztechniken sowie die Teilnahme am Straßenverkehr und die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Außerdem werden häufige Wege – sowohl draußen als auch innerhalb von Gebäuden – Schritt für Schritt erarbeitet und geübt, damit sie im Alltag problemlos allein bewältigt werden können. Das gilt für die Wege in den Supermarkt, zur Arbeit oder in die Ausbildung ebenso wie den Weg zu einem geliebten Menschen.

Eine der größten täglichen Herausforderungen für blinde und sehbehinderte Menschen ist der tägliche Weg in die Ausbildung bzw. an den Arbeitsplatz. Nur durch gute Technik und viel Übung können Betroffene diese Wege sicher meistern. Damit ist Mobilitätstraining eine unerlässliche Voraussetzung für Ausbildung und Beruf.

Das spiegelt sich im Louis-Braille-Haus darin wider, dass unsere Reha-Abteilung die einzige Abteilung ist, die von Verband (spendenfinanziert) und BAABSV GmbH (finanziert vom Sozialministerium) geteilt wird. So stellen wir sicher, dass das notwendige Training für möglichst viele Menschen zugänglich wird.

Besonders stolz sind wir außerdem darauf, dass fünf der sechs Trainer:innen im Haus Absolvent:innen unserer eigenen Fachausbildung sind.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-menschen/rehabilitationstraining/>

Hilfsmittel

Nützliche Hilfen für den Alltag – und Tipps und Tricks dazu

2023 in Zahlen

- ca. 3.000 verkaufte Artikel
 - o davon ca. 450 Stöcke und Zubehör, ca. 1.100 Kennzeichnungsartikel
- 2 erfahrene Mitarbeiterinnen

Im Straßenlokal unseres Vereinssitzes in der Wiener Hägelingasse betreiben wir einen Hilfsmittelshop. Hier finden Betroffene eine große Auswahl an Alltagshelfern, sowie fachkundige Beratung.

Viele Hürden im Alltag blinder und sehbehinderter Menschen lassen sich durch die richtige Technik oder mit einfachen Tricks bewältigen. Und wenn es einen Trick gibt, dann kennen ihn die Kolleginnen – und können ihn einfach und anschaulich erklären.

Für alles, was sich nicht so einfach lösen lässt, bietet der Shop eine Vielzahl an Hilfsmitteln an. Hier wächst die Auswahl jedes Jahr beständig an.

Mittlerweile gibt es für fast alle Bereiche des Lebens passende Helfer:

- Sprechende und/oder tastbare Uhren
- Hilfsmittel für Küche und Haushalt wie sprechende Waagen oder Wasserstandsanzeiger
- Sprechende Thermometer, Blutdruckmessgeräte, etc.
- Daisyplayer (für spezielle Hörbuch-Formate)
- Schreibzubehör (Papier, Folien, Tafeln, Schablonen, Prägebänder, ...)
- Taktile Spiele
- Lang- und Taststöcke
- Armschleifen und sonstige Artikel zur Kennzeichnung als blinde bzw. sehbehinderte Person

Hilfsmittel erleichtern nicht nur den Alltag blinder und stark sehbehinderter Personen, auch ältere Menschen profitieren von größeren Displays und vereinfachter Bedienung – oder auch von extra-großen Spielkarten.

Unser gut sortierter Shop hat eine Vielzahl von Produkten lagernd, kann aber bei Bedarf auch Bestellungen vornehmen oder direkt an Hilfsmittelfirmen vermitteln.

Öffnungszeiten & Kontakt

Hilfsmittelshop Straßenlokal des Louis Braille Haus

Hägelingasse 4 – 6, 1140 Wien

Di, Mi: 13 – 17 Uhr

Do: 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Tel.: 01/981 89-109

E-Mail: hilfsmittelshop@blindenverband-wnb.at

Online-Katalog: www.hilfsmittelshop.at

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/ein-glueckstreffer/>

Jugend Projekt „Verrückte Jugend Aktion“

Einander wahrnehmen – auf Augenhöhe

Blinde und sehbehinderte Jugendliche stehen beim Heranwachsen oft vor zusätzlichen Herausforderungen. Manche sind durch den Mangel an barrierefreien Angeboten frustriert. Manche kämpfen mit medizinischen Komplikationen, die ihre ganze Zeit und Energie in Anspruch nehmen. Andere suchen Kontakt zu Altersgenoss:innen, die mehr in ihnen sehen als nur ihre Behinderung. Wieder andere haben sich noch nie aus dem sicheren Nest ihrer fürsorglichen Familie herausgewagt.

Aber sie alle haben eines gemeinsam: Die „Verrückte Jugend Aktion“ (VJA) steht ihnen offen.

An zwei Nachmittagen pro Woche geht im Jugendraum des Louis-Braille-Hauses in der Högelingasse die Post ab. In diesem Raum, den die Teilnehmer:innen selbst nach ihren Vorstellungen gestaltet haben, wird gezoxt, musiziert, gestaltet, und bei jedem Anlass natürlich auch gefeiert.

Außerdem gibt es regelmäßige Workshops, Restaurantbesuche, Ausflüge, sowie einmal jährlich eine Ferienfahrt.

Die Teilnehmer:innen haben viel Mitspracherecht bei der Gestaltung des Programms. So ist sichergestellt, dass für jede:n etwas dabei ist.

Aber für die jungen Menschen bedeutet die VJA nicht nur sinnvoll verbrachte Freizeit in einer barrierefreien Umgebung.

Hier werden Meinungen gebildet und ausgetauscht, Wissen weitergegeben, und Freundschaften fürs Leben geschlossen.

Die Teilnehmer:innen probieren Neues, machen wertvolle Erfahrungen und wachsen über sich hinaus. Das gibt Selbstvertrauen für den weiteren Weg.

Außerdem schaffen sie mit dieser Gruppe Erinnerungen, die sie ihr ganzes Leben lang behalten werden. Zum Beispiel bei der ersten gemeinsamen Ferienfahrt ans Meer, einer LKW-Testfahrt am Fahrschulübungsplatz, oder bei der Mitarbeit am Diversity Ball im Wiener Rathaus.

Die Aktivitäten der „Verrückten Jugend Aktion“ werden auch mit Mitteln aus „Licht ins Dunkel“ und der Lotterie „Das Gute Los“, sowie von der Helvetia Stiftung unterstützt.

ÜBER DIE „VERRÜCKTE JUGEND AKTION“

- Der Name „Verrückte Jugend Aktion (VJA)“ wurde im Rahmen unseres Jugend-Infotages „FAB4YOU“ 2017 von den Teilnehmer:innen gewählt.
- Das wöchentliche Angebot ist partizipativ gestaltet und orientiert sich an den Wünschen und Interessen der teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Sport, Kultur, Gruppenerfahrung und Persönlichkeitsentwicklung.
- Der bunte Jugendraum im Louis Braille Haus wurde von den Teilnehmer:innen selbst geplant und gestaltet.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-menschen/verrueckte-jugend-aktion/>

Unsere Arbeit in Zahlen

Sozialberatung:

- Ca. 370 persönliche Beratungen im BSV WNB bzw. als Hausbesuch:
- Ca. €63.000,- durch Hilfsmittelanträge lukrierte Finanzierungen
- 5 erfolgreiche Pflegegeld Klagen
- 50-60 ehrenamtliche Helfer:innen

Rehabilitation:

- 6 Trainer:innen + 2 Stockwerke = 1 Abteilung
- Davon 1 Zertifizierter Experte für barrierefreie Gestaltung baulicher Umgebungen
- Mehr als 100 Klient:innen von 12 bis 90 Jahre
- Ca.50 Sprechtag, Seminare, Workshops und Sensibilisierungen
- 8 Ampelbegehungen
- 1 Probewanderung für freiwillige Begleitpersonen des Österr. Alpenvereins

Zivildienster:

Die Burschen für alles: Taxi, Ausfüllhilfe am Amt, Lieferservice, ...

- 734 Einsätze für Mitglieder und Kolleg:innen

Hilfsmittelshop:

- 3.000 verkaufte Artikel
- 1.330 Rechnungen
- 720 Stunden Öffnungszeit
- 2 Versionen vom „Singenden Ei“

Verrückte Jugend Aktion:

- 129 Treffen
- Erste gemeinsame Ferienfahrt ANS MEER
- 1 Dunkelbar beim Diversity Ball im Wiener Rathaus
- 1 LKW-Testfahrt mit der Fahrschule Sauer
- 1 besonders aromatischer Parfum-Workshop

Psychosoziales Angebot

- 1 komplett neue Initiative
- 2 engagierte Psychotherapeutinnen in Ausbildung unter Supervision
- 1 Gesprächsgruppe alle 2 Wochen (und vieles, vieles mehr)

Massageinstitut:

- 30 erfolgreiche Jahre (und 1 rauschendes Geburtstagsfest)
- 18 Masseur:innen
- 5 Fachtechniken ohne Aufpreis

Öffentlichkeitsarbeit:

- 130 Brailletter-Newsletter mit Informationen und Neuigkeiten unserer Selbsthilfeorganisation
- 35 informative Blogbeiträge rund um Blindheit und Sehbehinderung
- 30-Jahr-Jubiläum Massage-Fachinstitut / Louis Braille Haus
- 8 Themenabende (Präsenz/Hybrid/Online) zu aktuellen Themengebieten, u.a. mit Dr.in Helga Kromp-Kolb
- 2 fachärztliche Diabetesvorträge im Haus / auf Youtube

BAA BSV GmbH:

- 496 Begleitungen in allen NEBA-Maßnahmen
- 176 Antragstellungen beim FSW
- 126 Bildungsbegleitungen
- 110 vermittelte und gesicherte Arbeitsplätze
- Über 1000 beantragte Hilfsmittel

Psychosoziales Angebot

Der neueste Bestandteil unserer Betreuung

„Wenn dein Augenlicht schlechter wird und du die Diagnose erhältst, dass es sich weiter verschlechtern wird, passiert in deinem Inneren sehr viel. Es können Ängste auftauchen, Depressionen auftreten oder man kann sich hilflos, wütend, verzweifelt fühlen. In deinem Leben ändert sich sehr viel. Du kannst einige Dinge gar nicht mehr machen, für andere brauchst du Hilfe. Du musst jetzt viele neue Dinge lernen, du musst zum Beispiel lernen, mit einem Blindenstock zu gehen. Oder du musst eine Umschulung machen und dir einen neuen Job suchen, weil du deinen alten Beruf nicht mehr ausüben kannst. Du bist aber seelisch vielleicht noch gar nicht in der Lage dazu, weil du erst verarbeiten musst, dass du viel weniger oder nichts mehr siehst. In dieser Situation kann es sehr hilfreich sein, wenn du mit jemanden über deine Gefühle reden kannst.“

So erklärt Marion Putzer-Schimack, selbst blind und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, warum sie und ihre sehende Kollegin Katharina Deitmayer ein fixes psychosoziales Angebot im Louis Braille-Haus auf die Beine gestellt haben.

Seit Juni 2023 bieten die beiden:

- Laufende Psychotherapeutische Beratung im Einzelsetting, Vor- und Nachbereitung der Einheiten
- Laufende Psychotherapeutische Beratung im Gruppensetting (eine Gesprächsgruppe findet seit Herbst 2023 14-tägig statt)
- Informationsveranstaltungen zu psychosozialen Themen (zB: Resilienz, Essen gegen Depression)
- Selbsterfahrungsangebote bzw. Workshops (zB: Resilienz, Klang und Musik, Singen)

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/reden-hilft/>

Massage-Fachinstitut Louis Braille Haus

Die Besten Hände – seit 30 Jahren

2023 in Zahlen

- 17 Masseur:innen
- 2 Geschäftsführer
- Endlich wieder „Normal“-Auslastung

In unserem Massage-Fachinstitut sind nicht nur die wohltuenden, professionellen Hände der blinden und sehbehinderten Massage-Fachkräfte zu spüren. Deutlich fühlbar ist hier auch die freundschaftliche, fast familiäre Atmosphäre, in der sich Kund:innen ebenso wie Masseur:innen gleichermaßen wohlfühlen. Nach den schwierigen Herausforderungen der Corona-Zeit kann das Team hier rechtzeitig zum 30 Jahre Jubiläum wieder optimistisch nach in die Zukunft blicken – nicht zuletzt auch durch die Neuaufstellung mit zwei erfahrenen Geschäftsführern an der Spitze, die sich für die nächsten 30 Jahre ambitionierte Ziele gesetzt haben.

Seit der Eröffnung 1993 beschäftigt dieses einzigartige Projekt blinde und sehbehinderte Masseur:innen, die neben klassischen Massagen auch diverse Fachtechniken anbieten. Und das in einer Umgebung, die optimal auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und ihnen so die Arbeit erleichtert. Für die Mitarbeiter:innen ist diese Arbeit mehr als „nur“ ein Job. Es ist auch eine willkommene Umkehr von Erwartungen. Denn hier sind die sehbeeinträchtigten Menschen diejenigen, die helfen. Und das tut gut.

Die meisten Kund:innen kommen über persönliche Empfehlungen zu unserem Massagefachinstitut. Denn die hohe Qualität spricht für sich – und wer sich gut aufgehoben fühlt, erzählt das auch weiter.

Vielleicht besuchen Sie uns ja demnächst und überzeugen sich selbst davon, dass Sie bei unseren Kolleg:innen in den besten Händen sind!

Öffnungszeiten & Kontakt

Massagefachinstitut im Louis Braille Haus

Hägelingasse 4 – 6, 1. Stock

1140 Wien

Mo – Fr: 8:15 – 19:30 Uhr

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 01/981 89-227

E-Mail: bestehaende@blindenverband-wnb.at

www.beste-haende.at

www.facebook.com/beste.haende

Die BAA BSV GmbH

Kompetenz und Struktur

Die Berufliche Assistenz & Akademie GmbH ist 100%ige Tochter des BSV WNB.

Sie wird vom Sozialministeriumservice und dem Fonds Soziales Wien finanziert.

Die GmbH hat 7 Themenschwerpunkte:

- Beratung und Information
- Arbeit und Beruf
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Technik und Barrierefreiheit
- Projekte und Innovation
- Orientierung und Mobilität
- Sensibilisierung

Die Arbeit teilt sich in 2 Säulen auf:

Berufliche Assistenz, Bildung & Arbeit (Teil des bundesweiten Netzwerks Berufliche Assistenz, NEBA):

- Arbeitsassistentz
- Aus- und Weiterbildungsassistentz
- Technische Arbeitsassistentz
- Jugendcoaching
- Jobcoaching
- Betriebsservice
- Medienassistentz
- Orientierungs- & Mobilitätstraining
- Braille- & Hilfsmitteltraining
- Abklärungszirkel

Akademie und Projekte:

- Fachkraftausbildungen
- Sensibilisierung
- Technikassistentz FSW
- Fortbildung für Menschen mit Blindheit & Sehbehinderung
- Projekte & Entwicklung

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-und-blinde-menschen/akademie-bsv/akademie-bsv/>

Willkommen im One Stop-Shop

2023 in Zahlen

- 496 Begleitungen in allen NEBA Maßnahmen
- 176 Antragstellungen beim FSW
- 126 Bildungsbegleitungen
- 110 vermittelte und gesicherte Arbeitsplätze
- Über 1000 beantragte Hilfsmittel

Sie sind blind oder sehbehindert und

- suchen einen Job. Sie möchten einen Gesundheitsberuf ergreifen, im Büro oder Verkauf arbeiten.
- streben eine Ausbildung im Bereich Informatik und Telekommunikation an.
- möchten sich für eine Tätigkeit im Rechnungswesen qualifizieren
- wollen einen Schulabschluss nachholen.
- sind gerade mit der Schule fertig und wissen noch nicht, welchen Berufsweg Sie einschlagen werden.
- möchten oder müssen sich beruflich verändern.

Sie wissen zwar noch nicht, wie Sie Ihre Pläne verwirklichen können. Aber Sie wissen genau, dass Sie lernen und arbeiten, dass Sie selbstbestimmt leben und Ihre Talente einbringen wollen.

Bei uns sind Sie am richtigen Ort.

Das Team der BAA BSV GmbH tut alles, damit Menschen, die blind oder sehbehindert sind, am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Damit sie ihre Begabungen erkennen und ihre beruflichen Träume verwirklichen können.

Unsere speziell geschulten Mitarbeiter:innen wissen, was Menschen mit einer Sehbehinderung brauchen, um erfolgreich lernen und arbeiten zu können. Sie wissen, wie sie Unternehmen und Institutionen bestmöglich unterstützen, die Arbeitskräfte aufnehmen, die blind oder sehbehindert sind. Und wie sie Arbeitgeber:innen begleiten, die nicht auf die Talente von Menschen mit Behinderung verzichten wollen.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/baabsv-gmbh/beratung-und-information/>

Akademielehrgang Fachkraft für Sehbeeinträchtigung und Blindheit

Menschen in Pflegeberufen, in Ausbildungsstätten, aber auch im Rahmen institutioneller oder assistierender Begleitung und Betreuung treten mitunter in engen Kontakt mit sehbeeinträchtigten Menschen. Dabei ist es sehr hilfreich, die grundlegenden Bedürfnisse von sehbehinderten oder blinden Menschen zu kennen und zumindest über Basiskenntnisse in Bereichen wie Low Vision oder Orientierung & Mobilität zu verfügen.

Aus diesem Grund bietet die Akademie seit 2021 einen speziellen Lehrgang an, der dringend benötigte Kompetenzen praxisnah vermittelt. Denn mitunter sind es nur kleine Maßnahmen, die blinden und sehbehinderten Menschen unglaublich helfen und ihren Alltag erleichtern.

In 11 Modulen bei jeweils 16 Einheiten vermitteln Expert:innen Wissen von medizinischen Grundlagen, zum Beispiel zu Diabetes und Blindheit, über Rechtliches bis hin zu fachbezogenem Computerwissen und Krisenbewältigung.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/wie-werde-ich-fachkraft-fuer-sehbeeintraechtigung-oder-blindheit/>

Bilanz unserer Hilfe

Mittelherkunft 2023

Mittelherkunft

- I. Spenden € 3.429.477,31
 - a. ungewidmete € 3.412.065,40
 - b. gewidmete € 17.411,91
- II. Mitgliedsbeiträge € 95.532,50
- III. Betriebliche Einnahmen € 680.376,01
 - a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln € 0,00
 - b. Sonstige betriebliche Einnahmen
 - i. Einrichtungen € 621.351,00
 - ii. Hilfsmittel € 59.025,01
- IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand € 106.078,80
- V. Sonstige Einnahmen € 359.423,55
 - a) Vermögensverwaltung € 284.461,49
 - b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter in I. bis IV.
enthalten € 74.962,06
- VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen € 0,00
- VII. Auflösung von Rücklagen
- VIII. Jahresverlust € 4.043,61

Mittelverwendung

- I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke € 3.947.232,23
 - a) Mitgliederbetreuung € 1.071.953,52
 - b) Einrichtungen € 799.918,87
 - c) Hilfsmittel € 162.313,34

- d) Sonstiges € 1.913.046,50
- II. Spendenwerbung € 186.554,13
- III. Verwaltungsausgaben € 168.929,20
- IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. - III. enthalten € 372.216,22
 - a) Öffentlichkeitsarbeit € 198.826,51
 - b) Abschreibungen € 173.389,71
 - c) Sonstiges € 0,00
- V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen € 0,00
- VI. Zuführung zu Rücklagen € 0,00
- VII. Jahresüberschuss € 0,00

Spenden an den BSVWNB sind steuerlich absetzbar! (Reg. Nr. SO 1247)

Broschüren und Informationsmaterial

Sie möchten mehr erfahren? Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial zu!

- Helfen – aber wie? (für Kinder)
- Helfen – aber wie? (für Erwachsene)
- Pflegen – aber wie? (für Pflegemitarbeiter:innen)
- Magazin Braille Report (aktuelle Ausgabe)
- Ratgeber zu Erbschaftsspenden
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 1) Die 7 häufigsten Augenerkrankungen
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 2) Die 8 häufigsten Augenentzündungen
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 3) Genetisch vererbte Augenerkrankungen

Gerne können Sie unsere kostenlosen Broschüren telefonisch unter 01 / 981 89-330, per E-Mail an spende@blindenverband-wnb.at oder per Post bestellen.

Sind Sie oder ein:e Angehörige:r an unserem Leistungsangebot für blinde und sehbehinderte Menschen interessiert, können Sie uns gerne unter 01/981 89-110 bzw. service@blindenverband-wnb.at erreichen.

Danke an alle Menschen, die unsere Arbeit 2022 unterstützt haben.

Impressum

Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, NÖ und Burgenland

Hägelingasse 4 – 6, 1140 Wien, Tel.: 01 981 89–0, Fax.: 01 981 89–102

office@blindenverband-wnb.at, www.blindenverband-wnb.at, ZVR -Nr. 222 700 859

Spendenkonto Erste Bank AT57 2011 1218 9244 7409

Verantwortlich für den Inhalt: Kathrin Thalhammer, Herbert Hametner, Martin Tree

Fotos: BSVWNB/Berghaus, BSVWNB/Entlesberger, BSVWNB/Tree, BSVWNB/Armin Plankensteiner, BSVWNB/Kadelski, BSVWNB/Steiner, Thomas Exel, Barbara Roth, Thomas Topf

Gestaltung: Kathi Reidelshöfer

Datenschutzbeauftragter: Dr. Werner Pilgermair

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden: Obmann Kurt Prall

Verantwortlich für die Spendenwerbung: Kathrin Thalhammer BA

Abschlussprüfer: Univ. Prof. Dr. Egger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Druck: Holzhausen Druck GmbH

Veröffentlicht: August 2023